

► Herr Sauerbrey berichtet über die aufgedeckte Fälschung wissenschaftlicher Ergebnisse durch Herrn Jan Hendrik Schön. Herr Schön hat inzwischen seinen Austritt aus der DPG erklärt.

► Es wird beschlossen, dass zukünftig regelmäßig Max-von-Laue-Gedächtnis-Vorträge zu Fragen der Verantwortung in der Physik gehalten werden sollen.

► Die WE-Heraeus-Stiftung wird auch im Jahr 2003 die Aktivitäten der DPG erheblich unterstützen. Der Vorstandsrat drückt der WE-Heraeus-Stiftung großen Dank aus.

► Dank des hervorragenden Wirkens von Herrn Mayer-Kuckuck ist das Magnus-Haus in Berlin zu einem attraktiven Forum wissenschaftlicher Begegnungen geworden, mit ca. 30 Veranstaltungen pro Jahr. Zur Vertragslage des Magnus-Hauses und zur weiteren Handlungskonzeption des Vorstands berichtet Herr Häselbarth.

► Die Kommission „Atomwaffenteststopp“ wird auf Antrag der Herren Altmann und Neuneck reaktiviert.

► Herr Mosch dankt dem Hauptgeschäftsführer, Herrn Häselbarth, für dessen verantwortungsbewusstes Finanzmanagement der DPG. Herr Häselbarth erläutert dabei sein erfolgreiches und überzeugendes Konzept für die Mitgliederwerbung.

► Zu dem von Herrn Mosch vorgestellten Finanzplanungen 2002 und 2003 gibt es lebhaft Diskussionen. Zusätzliche Einkalkosten betreffen den Hörsaalbau, Mindereinnahmen sind wegen niedrigerer Landeszuschüsse zum Physikzentrum sowie vor allem aus dem Bereich Physik Journal entstanden. Beim gegenwärtigen Haushaltskonzept müsste auch in den nächsten Jahren noch mit Unterschüssen gerechnet werden. Eine proportionale Kürzung einzelner Posten sei schon auf Grund existierender Verträge im Bereich Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit kurzfristig nicht möglich. Dem Haushaltsplan 2003 wird zugestimmt. Der Vorstand soll versuchen, bei der Physikertagung in Hannover einen möglichst ausgeglichenen Haushalt für 2004 vorzulegen. Die Anregung von Herrn Kramer, zu freiwilligen Zuwendungen für die DPG aufzurufen, wird vom Präsidenten gerne aufgenommen.

► Die Aktivitäten von DPG und BMBF im Jahr der Physik 2000 haben in den Nachbarländern erhebliche Aufmerksamkeit erregt. Es ist nun geplant, eine Aktion „World Year of Physics 2005“ unter anderem mit Beteiligung der EPS durchzuführen. Herr Schwoerer hatte sich dankenswerterweise bereit gefunden, ein erstes Konzept zu einer inhaltlichen Gestaltung dieser Aktion zu entwerfen. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Herrn Schwoerer, dem zukünftigen Präsidenten und Leitern der Fachverbände und Arbeitskreise, wird sich zusammensetzen und zur nächsten Vorstandsratsitzung einen abgestimmten Beschlussentwurf zum Konzept „World Year of Physics 2005“ vorlegen. Hierzu wird gleichermaßen ein Finanzierungskonzept vom Vorstand erarbeitet.

► Nach einem begründeten Vorschlag von Herrn Häselbarth wird der Preis für „Alle Verhandlungen der DPG“ für die Jahre 2003 und 2004 auf kostendeckende 24 Euro angehoben.

► Frau Zippelius berichtet über das Vorhaben, die Biophysik besser in die DPG einzu-

binden. Hierüber soll im Frühjahr 2003 befunden werden.

► Bei DPG-Frühjahrstagungen soll der Anteil an Frauen, die zu Haupt- und Plenarvorträgen eingeladen werden, deutlich erhöht werden.

► Herr Kassing stellt die Zahlen der neu eingeschriebenen Physikstudierenden vor, mit 6351 für Diplomphysik und 948 für Lehramt. Dies bedeutet wiederum eine, wenn auch geringfügige Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

► Herr Sauer berichtet über die Pressemitteilung des Vorstandes zur PISA-E Studie. Die Einführung von Zentralabitur in allen Bundesländern wird angeregt; ein Drittel der Unterrichtszeit an Gymnasien soll für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht vorgesehen werden, entsprechend einer alten Forderung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Verbände; Vorschläge zur Verbesserung der Lehrerausbildung werden gemacht und eine institutionalisierte Lehrerfortbildung wird angeregt. Die DPG bietet sich hierbei als Gesprächspartner an. Hier war auch die Zusammenarbeit der DPG mit dem Deutschen Verein zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts (MNU) erfolgreich. Herr Sauerbrey dankt Frau Heber für ihren mehrjährigen Einsatz.

► Auf Vorschlag von Herrn Sauer wird beschlossen, dass ein System von „DPG-Landesvertretern Schule“ eingerichtet wird, die vom Vorstand auf Zeit benannt werden. Möglicherweise anfallende Kosten bleiben dem Bereich des Vorstandsmitgliedes „Schule“ zugeordnet.

► Auf dem Arbeitsmarkt für Physiker ist bei zwar steigenden Arbeitslosenzahlen andererseits eine Unterdeckung der offenen Stellen für Industriephysiker zu beobachten. Insbesondere gibt es im Bereich der Kerntechnik eine starke Unterdeckung an Personal. Herr Egelhaaf verweist hier auch auf das November-Heft des Physik Journal.

► Die Öffentlichkeitsarbeit der DPG hat, wie sich an Hand von Maßzahlen nachweisen lässt, ihre erfolgreiche Arbeit fortgesetzt. Die beachtliche publizistische Reichweite wird an über 14 Millionen Lesern von Printmedien und nochmals über 2 Millionen Hörfunk- und Fernsehinteressenten deutlich.

► Die Highlights der Physik 2002 in Duisburg unter dem Titel „Die Welt hinter den Dingen“ waren ein außerordentlicher Erfolg. Die Duisburger Kollegen unter Führung von Herrn Wassermann haben im Sommer über 14 000 Besucher in die Mercator-Halle gelockt. Die Resonanz in den Printmedien waren mit einer verkauften Auflage von 10 Millionen Exemplaren in Nordrhein-Westfalen überwältigend. Peter Lustig mit seinem Bauwagen war eine Zugnummer besonders für die ganz jungen Besucherinnen und Besucher. Ein spezieller Erfolg der Duisburger war hier der Schülerwettbewerb „Freestyle Physics“ ([www.freestyle-physics.de](http://www.freestyle-physics.de)). Trotz kürzester Anmeldefrist erschienen 200 Arbeitsgruppen mit über 1000 Schülerinnen und Schülern aus allen Teilen von NRW. Dutzende selbstgebaute Heißluftballons schwebten in der Mercator-Halle und ebenso viele selbstgebaute Wasserraketen zischten in den Duisburger Himmel. Allen Interessenten sei die Aktion wärmstens zur Nachahmung empfohlen! Großer Dank gebührt wieder dem

BMBF, welches die Aktion Highlights der Physik auch in diesem Jahr erst wieder möglich gemacht hat.

► Die Internet-Präsenz der DPG soll verstärkt werden. Neben den eigenen Webseiten [dpg-physik.de](http://dpg-physik.de) und dem von Wiley-VCH edierten Portal [pro-physik.de](http://pro-physik.de) (mit Unterstützung der DPG) soll ein weiteres Portal „Welt der Physik“ betrieben werden. Der Vorstand stimmt den Plänen über die Weiterentwicklung des Portalsystems Physik zu.

► Eine neue Aktion „denk-mal“ soll dazu beitragen, die Geschichte der Physik in Deutschland und die damit verbundenen Personen stärker ins öffentliche Bewusstsein zu tragen. Herr Hoffmann wird eine entsprechende Arbeitsgruppe ins Leben rufen.

► Den ausscheidenden Mitgliedern des Kuratoriums des Physik Journals, Herrn Demtröder und Herrn Wagner, dankt Herr Botz für ihre langjährige Mitarbeit. Der Zeitschrift wird eine hohe Qualität attestiert. Das Physik Journal wird zur Zeit an ca. 45 000 Mitglieder verteilt. Die Ertragsseite des Physik Journals ist auf Grund des konjunkturell bedingten Rückgangs von Werbeaufkommen erheblich schwächer als im Vorjahr. Eine Verbesserung hier ist damit zunächst an die Hoffnung auf gesamtwirtschaftliche Erholung geknüpft.

► Beim New Journal of Physics (NJP) ist ein Aufschwung der Einreichungen und Publikationen festzustellen. Die Deutsche Bibliothek wird das NJP archivieren. Ab 2003 wird das NJP einen „Impact Factor“ bekommen.

► Die Kommission für Elektronische Fachinformation und Kommunikation (Elfikom) der DPG wird aufgelöst. Ihre Aktivitäten sind inzwischen in den AKI aufgegangen.

Herr Sauerbrey drückt im Namen aller Mitglieder noch einmal ausdrücklich den Dank der DPG an die WE-Heraeus-Stiftung sowie an das BMBF für deren nachdrückliche Unterstützung der Tätigkeit der DPG aus.

HEINER MÜLLER-KRUMBHAAR

## Deutsche Vakuum-Gesellschaft e. V. (DVG) – Mitgliederversammlung 2003

Hiermit wird satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung der Deutschen Vakuum-Gesellschaft e.V. (DVG) am Dienstag, den 25. März 2003, im Anschluss an die Sitzung des Fachverbandes Dünne Schichten, ca. 18.30 Uhr, in Dresden eingeladen.

### Vorläufige Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung, Wünsche zur Tagesordnung
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12. 3. 2002<sup>\*)</sup>
- TOP 3: Bericht des Präsidenten
- TOP 4: Kassenprüfung 2002 und Entlastung des Vorstandes,
- TOP 5: Haushaltsvoranschlag 2003
- TOP 6: Ergebnisse der Beiratswahl 2002
- TOP 7: DVG-Jahrestagung 2002
- TOP 8: DVG-Jahrestagung 2003, Europäischer Vakuum Kongress EVC 8 und künftige
- TOP 9: IUUSTA- Angelegenheiten
- TOP 10: Gaede-Preis 2003 und 2004
- TOP 11: Berichte aus den Fachausschüssen
- TOP 12: Termin und Ort der nächsten ordentlichen MV
- TOP 13: Verschiedenes

Geschäftsstelle der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V. (DPG): Hauptstraße 5, D-53604 Bad Honnef, Tel.: (02224) 9232-0, Fax: -50, e-mail: [dpg@dpg-physik.de](mailto:dpg@dpg-physik.de), [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de) Beitragszahlungen auf Postgirokonto Frankfurt a. Main 839 29-608, BLZ 500 100 60.

<sup>\*)</sup> Hinweis: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.3.2002 wurde zusammen mit den DVG-Nachrichten 2/02 an die persönlichen Mitglieder versandt, sowie im Physik Journal (11/2002) und Vakuum in Forschung und Praxis (06/2002) veröffentlicht.